

Informator Nr. 46
Schachbezirk Rhein-Nahe e.V.

Ausgabe: 3 / 2021 / Jahrgang: 4



Aktuelles aus dem Bezirk
und seinen Mitgliedsvereinen

Herausgeber: Schachbezirk Rhein-Nahe e.V.



Aus dem Inhalt:

- 1. Informationen: 1. Vorsitzender.**
- 2. Corona Warn- und Aktionsplan RLP (Karte).**
- 3. Informationen: Spielleiter – Ligen.**
- 4. Informationen: DOSB und DSB.**
- 5. Info: Faszination Schach.**
- 6. Einladung zum 65-jährigen Bestehen des SBRN.**





Schachbezirk Rhein-Nahe e.V.

(vormals Schachkreis Koblenz)

INFORMATIONEN



Liebe Schachfreunde!

Der SBRN sucht weiterhin einen Ausrichtungsort für seine Mitgliederversammlung 2021, in diesem Jahr mit Neuwahlen des Vorstandes. Interessierte Vereine melden sich bitte über E-Mail bei mir. Die Kontaktdaten finden sich unter: www.sbrn.de Außerdem kandidiert unser Jugendleiter Tim Pfrengle nicht mehr und es wird hier ein(e) Nachfolger*in gesucht, auch hier verweise ich auf die Kontaktdaten auf unserer Homepage!

Ob die Mitgliederversammlung, die am 10. Juli 2021 stattfinden soll, dann überhaupt stattfinden kann, hängt von der Corona-Pandemie und was gesetzlich erlaubt sein wird ab. Trotzdem bitte ich darum, dass sich Vereine melden, die über geeignete Örtlichkeiten verfügen.

Schach zählt nicht zu den Kontaktsportarten, dies hat der Deutsche Olympische Sportbund bestätigt, allerdings kein großer Vorteil, da wir unseren Sport im Innenbereich betreiben.

Meine Person sowie meine SBRN-Vorstandskollegen wünschen Ihnen und ihren Familien ein paar erholsame Osterfeiertage!

**Mit freundlichen Grüßen
und bleiben Sie gesund!**

**Andreas Back
(1. Vorsitzender SBRN)**



Darmstadt, 21. März 2021.

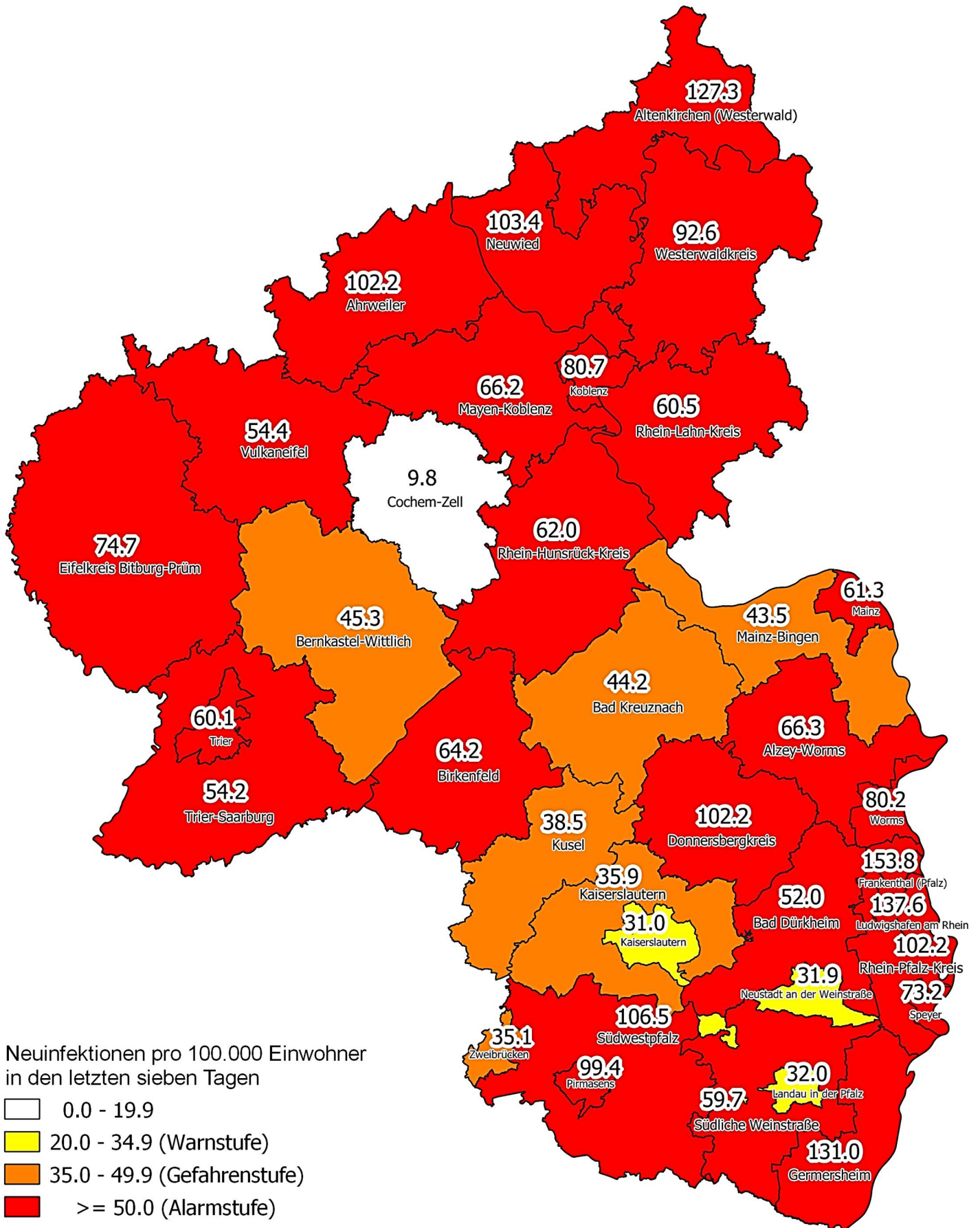
Corona Warn- und Aktionsplan RLP

Warn-, Gefahren- und Alarmstufen



Rheinland-Pfalz

DIE LANDESREGIERUNG





**Informationen
Spielleiter – Ligen
Gerhard Landsmann**

Liebe Vereins-Vorstände und Mannschaftsführer,

die Corona-Pandemie hat den Spielplan unseres SBRN-Cups gehörig durcheinander gewirbelt.

Hatte ich zu Beginn des neuen Jahres noch die Hoffnung, durch Umstellung vom Runden-Turnier mit den gewohnten 9 Runden auf das Schweitzer-System mit reduzierter Rundenzahl die Durchführung des SBRN-Cups aufrecht erhalten zu können, hat sich die Situation doch deutlich verschlechtert, da nunmehr nur noch maximal 3 Spieltermine zur Verfügung stehen.

Wir werden den SBRN-Cup also nicht in der dafür geplanten Zeit innerhalb dieser Saison zu Ende spielen können, auch wenn die aktuellen Infektionsraten (s.u.) Anlass zur Hoffnung geben, dass die Politik den Lock-Down für Vereine in Kürze beendet.

Es werden trotzdem möglicherweise noch weitere Spieltermine in dieser Saison kippen.

Wir haben uns im Vorstand des SBRN daher für folgendes weiteres Vorgehen entschieden:

Der aktuelle SBRN-Cup wird saison-übergreifend weitergeführt.

Das heißt:

1. sofern von der Politik freigegeben und von uns als Vorstand vertretbar, werden die restlichen Termine der Saison 2020/21 wahrgenommen.
2. Der SBRN-Cup wird in der Saison 2021/22 zu Ende gespielt.
3. Sollten sich die höheren Ligen für einen Abbruch der Saison 2019/20 entscheiden und für 2021/22 eine neue Saison starten, werden wir den SBRN-Cup sofort abbrechen und ebenfalls wieder in den normalen Liga-Betrieb wechseln.

Sobald die Politik die Vereinsaktivitäten freigibt, werde ich Sie sofort in Kenntnis setzen, dass es mit dem nächsten festgelegten Spieltermin weitergeht.

Bis dahin wünsche ich Ihnen allen vor allem gesund zu bleiben.

Gerhard Landsmann
SBRN Spielleiter Ligen

Rödern, 08. März 2021.

DOSB: „Schach ist keine Kontaktsportart“

14. März 2021



Anfang März wurden auf der Ministerpräsidentenkonferenz von Bund und Ländern Lockerungen der aktuellen Corona-Maßnahmen beschlossen, die seit dem 8. März gelten. Dazu gehören auch Lockerungen im Bereich des Sports, wobei schrittweise anhand der Corona-Inzidenz vorgegangen wird. In der Zwischenzeit haben die Bundesländer die Beschlüsse individuell umgesetzt.

Auch die Einstufung einer Sportart bestimmt, in welchem Maße sie mit den jeweiligen Öffnungsschritten betrieben werden kann: So sind für Individualsportarten Öffnungen zu einem früheren Zeitpunkt vorgesehen als für Kontaktsportarten.

Wir als Deutscher Schachbund zählen Schach zu den kontaktlosen Individualsportarten. Unsere Einschätzung wurde nun ganz aktuell vom DOSB offiziell bestätigt. Das entsprechende Dokument findet sich auf der nachfolgenden Seite. Es kann Ihnen als Argumentationshilfe dienen, wenn Sie als Verein oder Verband z. B. die Wiederaufnahme des Trainingsbetriebs oder Veranstaltungen bei lokalen Behörden beantragen.



Deutscher Olympischer Sportbund · Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt a. M.

Deutscher Schachbund e.V.
Herrn Dr. Marcus Fenner
Geschäftsführer/Sportdirektor
Hanns-Braun-Str.
Friesenhaus 1
14053 Berlin

PRÄSIDENT

11. März 2021
- / lca

Schach als Mitglied der Gruppe der Individualsportarten im DOSB

Sehr geehrter Herr Dr. Fenner,

im Zusammenhang mit den derzeitig von Seiten der Politik getroffenen Beschlüssen und der in den Bundesländern geltenden Verordnungen bestätigen wir Ihnen hiermit gerne, dass Schach im Leistungs- und Breitensport zur Gruppe der Individualsportarten sowie der nichtolympischen Verbände im DOSB gehört.

Der Deutsche Olympische Sportbund unterstützt den Deutschen Schachbund e. V. (DSB) im Hinblick auf die Darstellung der Besonderheiten der Sportart Schach, die wir gemeinsam wie folgt benennen, und damit die Einordnung in die Kategorie der Individualsportarten noch einmal verdeutlichen:

- Schachpartien werden zwischen lediglich zwei Spieler*innen ohne direkten Körperkontakt zueinander ausgetragen. Auf das obligatorische Händeschütteln zu Beginn und Ende jeder Partie wird aus Infektionsschutzgründen verzichtet.
- Der Schachsport wird ohne wechselnde Partner*innen betrieben, da immer nur zwei Spieler*innen Teil einer Partie sind.
- Der Abstand zu anderen Schach spielenden Personen beträgt mindestens 1,5 Meter. Dies gilt für alle Spieler*innen, die nicht direkt gegeneinander spielen.

Die Sportart Schach ist somit nach Einschätzung des DOSB keine Kontaktsportart.

Des Weiteren zeigen wir auf, welche Maßnahmen bereits ergriffen wurden, um Schach in Zeiten der Pandemie risikoarm auszuüben:

- sportartspezifische und an die DOSB-Leitplanken angelehnte Regeln für den Trainingsbetrieb des DSB für die Sportart Schach (siehe Link: [DSB Hygienekonzept 2020](#)).
- konsequente Umsetzung der Zusatz-Leitplanken für Wettkämpfe des DOSB (Ermöglichung detaillierter Kontaktnachverfolgung, separate An- und Abreise zum Wettkampf unter Einhaltung geltender Abstandsregeln, Einzelunterbringung der Spieler*innen am Wettkampfort sowie Wettkämpfe ohne Zulassung von Zuschauer*innen).

Alfons Hörmann

Deutscher Olympischer Sportbund · Otto-Fleck-Schneise 12 · 60528 Frankfurt am Main
T +49 69 6700-400 · F +49 69 6701140 · hoermann@dosb.de · www.dosb.de

- Zulassung von Spieler*innen für den sportlichen Wettkampf abhängig vom Nachweis eines aktuellen negativen (Schnell-)Tests auf das Coronavirus SARS-CoV-2.

Der DSB hat bereits frühzeitig sportartspezifische Leitplanken und detaillierte Handlungsempfehlungen für Vereine und Verbände erarbeitet und so die Grundlage geschaffen, die wichtige Bewegung und Begegnung verantwortungsbewusst anzubieten und betreiben zu können.

Im Sinne der sozialen, gesundheitlichen und gesellschaftlichen Zielsetzungen des Sports verstehen wir Sporttreiben unter Einhaltung der Regeln nicht als Teil des Problems, sondern als Teil der Lösung der Pandemiebekämpfung. Lassen Sie uns weiterhin gemeinsam die Pandemiebekämpfung gestalten und unseren Beitrag zur Lösung leisten, damit die Menschen optimistisch und gesund ins Frühjahr kommen.

Als durch Bundesmittel für den Leistungssport geförderter Spitzenverband unterstützen wir den DSB mit Blick auf die Besonderheiten der Sportart Schach dabei, notwendige Maßnahmen wie Lehrgänge und Trainings für Kaderathlet*innen durchzuführen.

Im nichtolympischen Bereich sind die Jahresplanung und Vorbereitung der Bundeskader auf Welt- und Europameisterschaften eine ebenso wichtige Stellschraube für die zielgerichtete Planung sportlicher Leistung wie in den olympischen Sportarten. Alle Maßnahmen im Hinblick auf die Vorbereitung von Welt- und Europameisterschaften müssen daher periodisch und kontinuierlich durchgeführt werden. Zur Erhaltung der Wettbewerbsfähigkeit im internationalen Vergleich sind entsprechende Maßnahmen auch in Pandemie-Zeiten unabdingbar.

Für alle Kadermaßnahmen des DSB gelten die bereits ausgeführten Maßnahmen, ergänzt um spezielle Hygienekonzepte und eine verantwortungsvolle Planung. Des Weiteren werden die Kadermaßnahmen durch die folgenden ergänzenden Vorgaben abgesichert:

- Die Anzahl der Athlet*innen je Maßnahme richtet sich nach den lokalen Verordnungen.
- Die Trainer*innen-Athlet*innen-Relation wird an die lokalen Verordnungen angepasst.
- Einzel-Unterkünfte für die Beteiligten bei Trainingsmaßnahmen und Wettkämpfen

Damit erfüllt Schach aus unserem Verständnis alle Voraussetzungen für eine gute und sichere Vorbereitung der Bundeskader und leistet damit einen wesentlichen Beitrag zum Erfolg auch auf internationaler Ebene.

Wir würden uns freuen, wenn wir Ihren Verband und Ihre Bundeskaderathlet*innen für den Wettkampf- und Trainingsbetrieb mit unserer Bestätigung und Darstellung der Besonderheiten unterstützen können. Gemeinsam werden wir uns weiterhin für den Sport in Deutschland einsetzen.

Mit freundlichen Grüßen



Alfons Hörmann
Präsident



Veronika Rücker
Vorstandsvorsitzende



Empfehlungen des Deutschen Schachbundes für den Wiedereinstieg in den Trainings- und Wettkampfbetrieb

a) Spiel- und Sportbetrieb (eigenständige Ausübung der Sportart ohne Anleitung)

Der Schachsport unterscheidet sich von den meisten übrigen Sportarten dadurch, dass er fast ohne Modifikationen im Internet ausgeübt werden kann. Es gibt zahlreiche Plattformen, auf denen Partien gespielt und analysiert werden können. Auch viele Vereine nutzen dieses Angebot, indem sie virtuelle Vereinsräume anlegen und ihre Vereinsabende im Internet ausrichten. Online-Schach kann das traditionelle Schach im Verein nicht ersetzen. Wir empfehlen daher, Vereinsaktivitäten wiederaufzunehmen, sobald dies behördlich zulässig ist und solange die Gesundheit der Mitglieder durch die Einhaltung der in den [10 Leitplanken des DOSB](#) festgelegten Maßnahmen sichergestellt werden kann. Das Spielmaterial sollte vor Beginn jeder Veranstaltung desinfiziert werden. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen. Spielerinnen und Spieler sollten abseits des Brettes einen Abstand von mindestens 1,5 m zueinander einhalten. Dies gilt analog auch für den Trainings- und für den Wettkampfbetrieb.

b) Trainingsbetrieb (unter Anleitung eines Übungsleiters/Trainers)

Auch der Trainingsbetrieb ist zu weiten Teilen über das Internet möglich. Auf allen Ebenen von Vereinsgruppen bis zu den Kadern des Deutschen Schachbundes finden Einzel- und Gruppentrainingsmaßnahmen im virtuellen Raum statt. Die Effektivität des unmittelbaren Trainingskontaktes zwischen Athleten und Trainern wird hierbei annähernd, aber nicht vollständig erreicht. Der traditionelle Trainingsbetrieb sollte daher wiederaufgenommen werden, sobald dies behördlich zulässig ist und solange die Gesundheit aller Beteiligten durch die Einhaltung der in den 10 Leitplanken des DOSB festgelegten Maßnahmen sichergestellt werden kann. Wir empfehlen, Trainingsmaßnahmen in kleinen Gruppen und mit 1,5 m Abstand durchzuführen. Die Trainer und Spieler sollten aus der gleichen Region stammen, so dass keine externen Übernachtungen erforderlich sind. Die Teilnahme am Trainingsbetrieb erfolgt freiwillig.

c) Wettkampfbetrieb

Die Durchführung von Turnieren und Mannschaftskämpfen erscheint uns mit einigen Modifikationen möglich: Der Abstand zwischen den Brettern kann vergrößert und Körperkontakt vermieden werden, Zuschauer können ausgeschlossen und Desinfektionsmittel, Masken und Einweghandschuhe zur Verfügung gestellt werden. Der Wettkampfbetrieb sollte daher wiederaufgenommen werden, sobald dies behördlich zulässig ist und solange die Gesundheit aller Beteiligten durch die Einhaltung der in den 10 Leitplanken des DOSB festgelegten Maßnahmen sichergestellt werden kann. Zusätzlich müssen bei Wettkämpfen die [Zusatz-Leitplanken des DOSB für den Wettkampf](#) eingehalten werden. Auf das traditionelle Händeschütteln vor und nach einer Partie muss verzichtet werden.



Die neu(e)n Leitplanken des DOSB

Distanzregeln einhalten

Abstand zwischen Personen trägt dazu bei, die Übertragungswahrscheinlichkeit von Viren zu reduzieren. Die Steuerung des Zutritts zu den Sportanlagen sollte dementsprechend unter Vermeidung von Warteschlangen erfolgen. Der Umgang mit Distanzregeln während des Sporttreibens muss in Abhängigkeit von den Sportarten und der jeweils aktuell gültigen behördlichen Vorgaben individuell festgelegt werden.

Körperkontakte auf ein Minimum begrenzen

Sport und Bewegung ohne Körperkontakt sind zu bevorzugen und außerhalb der sportartspezifischen Trainings- und Spielsituationen sollten körperliche Kontakte komplett unterbleiben. So ist auf Händeschütteln, Abklatschen, in den Arm nehmen und Jubeln oder Trauern in der Gruppe bestmöglich zu verzichten.

Freiluftaktivitäten nutzen

Sport und Bewegung an der frischen Luft im öffentlichen Raum oder auf öffentlichen und privaten Freiluftsportanlagen erleichtern das Einhalten von Distanzregeln und reduzieren das Infektionsrisiko durch den permanenten Luftaustausch. Spiel- und Trainingsformen sollten, soweit möglich, auch von traditionellen Hallensportarten im Freien durchgeführt werden.

Hygieneregeln einhalten

Häufigeres Händewaschen, die konsequente Einhaltung der Nies- und Hustenetikette, die regelmäßige Desinfektion von stark genutzten Bereichen und Flächen können das Infektionsrisiko reduzieren. Dabei sollten die Hygiene- und Desinfektionsmaßnahmen vor allem auch bei gemeinsam genutzten Sportgeräten konsequent eingehalten werden.

Begrenzter Zugang zu Vereinsheimen und Umkleiden

Bei der Nutzung von Umkleiden und Duschen in Sporthallen und Sportvereinen ist besonders die Einhaltung von ausreichenden Abständen zu sichern. Daher ist darauf zu achten, die Anzahl der Personen, die sich gleichzeitig in den Räumen aufhalten, zu begrenzen, sowie stets für ausreichend Belüftung zu sorgen.

Die Gastronomiebereiche können unter den jeweils geltenden Auflagen der Länder öffnen. In geschlossenen Räumen und wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist abgesehen von der sportlich aktiven Phase, der Einsatz von Mund-Nasen-Schutzmasken sinnvoll.

Veranstaltungen und Wettbewerbe

Für die Durchführung sportlicher Wettkämpfe sollten individuelle Konzepte erarbeitet werden, die organisatorische und hygienische Maßnahmen beinhalten, mit denen das Infektionsrisiko geringgehalten wird und eine Kontaktnachverfolgung möglich ist. Dabei sind sportartspezifische Aspekte sowie die Voraussetzungen der jeweiligen Sport- bzw. Veranstaltungsstätten zu berücksichtigen. Dies gilt insbesondere dann, wenn neben den Sportler*innen auch Zuschauer*innen zugelassen werden können.

Trainingsgruppen verkleinern

Durch die Bildung von kleineren Gruppen beim Training, die im Optimalfall dann auch stets in der gleichen Zusammensetzung zusammenkommen, wird das Einhalten der Distanzregeln erleichtert und im Falle einer Ansteckungsgefahr ist nur eine kleinere Gruppe betroffen bzw. mit Quarantäne-Maßnahmen zu belegen. In einigen Bundesländern geben, insbesondere für den Indoor-Bereich, notwendige Quadratmetervorgaben pro Sportler eine Orientierung.

Angehörige von Risikogruppen besonders schützen

Für Angehörige von Risikogruppen ist die Teilnahme am Sport ebenfalls von hoher Bedeutung. Umso wichtiger ist es, das Risiko für diesen Personenkreis bestmöglich zu minimieren. Individualtraining kann eine gut geeignete Option sein.

Sensibel bleiben und Risiken weiterhin meiden

Auch wenn sich die allgemeine Infektionsgefahr in den vergangenen Wochen positiv entwickelt hat, gilt es weiterhin, unnötige Risiken im Alltag und beim Sporttreiben zu meiden. Häufig gibt es auch im Sport attraktive und gleichzeitig risikoarme Alternativen, die für ein zeit- und situationsgemäßes Training und sportartspezifische Wettkämpfe in Zeiten der Pandemie genutzt werden können.

Die Zusatz-Leitplanken des DOSB (Wettkampf)

Hygienekonzept

Für die Durchführung von Wettkämpfen sollte zur weiteren Eindämmung der Pandemie ein sportartspezifisches Hygienekonzept vorliegen. Hierbei geht es insbesondere darum, außerhalb des Spielfeldes/der Wettkampfzone die Abstandsregeln einzuhalten und Körperkontakte zu unterlassen. Dies gilt auch für die Administration des Spielbetriebs durch Schiedsrichter*innen und Wettkampfrichter*innen.

Kontaktnachverfolgung

Der offizielle Wettkampfbetrieb im organisierten Sport ist für die lückenlose Nachverfolgung von Kontakten prädestiniert und bestens vorbereitet. Offizielle und Spieler*innen bzw. Athlet*innen sind namentlich bekannt und werden per Namen in Start- /Teilnehmer- und Spielberichtsbögen eingetragen. Zudem treten bei Mannschaftssportarten stets feste Gruppen zu den Wettkämpfen an. Für die Zeiten außerhalb des unmittelbaren Wettkampfs empfiehlt der DOSB den Teilnehmern von Sportveranstaltungen zusätzlich die Nutzung der Corona Warn-App.

Abstandsregeln bei An- und Abreise

Um das Ansteckungsrisiko bei der gemeinsamen An- und Abreise zu und von Wettkämpfen zu minimieren, sollten die Teilnehmer*innen – analog zu Regeln im Öffentlichen Nah- und Fernverkehr - einen Mund-Nasenschutz tragen. Außerdem ist es sinnvoll, bei Fahrgemeinschaften in denselben festen Gruppen unterwegs zu sein.

Nutzung von Umkleidekabinen und Duschen

Bei der Nutzung von Umkleiden und Duschen gibt es eine einfache Regel: Abstand halten und die Verweildauer auf das Minimum beschränken! Dies bedeutet, dass dafür ggfs. mehr Zeit eingeplant werden muss. Es kann auch helfen, die Taktung von Wettkämpfen zu entzerren. Umkleiden und Duschen sollten regelmäßig gelüftet und gereinigt werden.

Zuschauer

Auch bei der Zulassung von Zuschauern geht es darum, Abstände konsequent einzuhalten und Vorkehrungen zu treffen, um im Falle von Infektionen Kontakte nachverfolgen zu können. Daraus folgt, dass eventuell weniger Zuschauer in einer Wettkampfstätte zugelassen werden können. Zudem sollte über Maßnahmen wie Anwesenheitslisten, digitale Erfassungssysteme oder die Nutzung der Corona-Warn-App eine Nachverfolgung von Kontakten umgesetzt werden. Die konkreten Maßnahmen müssen hier mit den regional zuständigen Gesundheitsbehörden abgestimmt werden.

In der Version vom 6. Juli 2020

FASZINATION SCHACH



Faszination Schach

Vom 14. Juni bis zum 19. Juni 2021, wird Schachgroßmeister Sebastian Siebrecht (links) wieder mit seiner Veranstaltung Faszination Schach, im Löhr-Center in Koblenz zu Gast sein. Bereits in den Jahren 2016 und 2017, hatte diese Veranstaltung im Löhr-Center stattgefunden.

Infos folgen zu gegebener Zeit!



Einladung

zum

65-jährigem Bestehen

des

Schachbezirks Rhein-Nahe e.V.

(vormals Schachkreis Koblenz)



Rheinschiffahrt am Samstag, dem 24. Juli 2021

Programm-Informationen!

Anmeldeschluss: 24.05.2021, bzw. wenn die Maximalteilnehmerzahl erreicht ist.

Zeitplan, Route: Die MS „La Paloma“ liegt am 24. Juli 2021, ab 09:45 Uhr, für uns am An- und Ableger in Niederlahnstein zum Einstieg bereit. In der Nähe des Anlegers gibt es kostenlose Parkmöglichkeiten. Um 10:00 Uhr legt die MS „La Paloma“ dann flussabwärts in Richtung Koblenz ab, bei Ankunft am An-Ableger (Brücke 10 – Konrad-Adenauer-Ufer), besteht dann wieder Zustiegsmöglichkeit (Foto). Um 10:15 Uhr legen wir wieder ab, zunächst flussabwärts zum Deutschen Eck wo gewendet wird, es geht dann flussaufwärts weiter, entlang an den zahlreichen Burgen des Mittelrheins, am sagenumwogenden Felsen der Loreley vorbei, mit Kurs auf Oberwesel. Im Laufe der Fahrt wird ein Grillbuffet angerichtet sein und für uns bereitstehen. In Oberwesel wird dann wieder gewendet und die Fahrt geht flussabwärts zurück, wir legen dann um 17:00 Uhr in Niederlahnstein und um 17:15 Uhr in Koblenz an.

Leistungen und Kosten:

Inklusive: Siebenstündige Schifffahrt auf dem Rhein (geschätzte 90 bis 100 Flusskilometer), Begrüßungscocktail, Schachprogramm, mit Musik und Unterhaltung, Grillbuffet und freie Getränke – ausgenommen Spirituosen.

Kosten: Kostenbeteiligung von €45,- für Erwachsene und €35,- für Jugendliche von 14 bis 17 Jahren.



**Informationen zum Anmeldeverfahren,
für die Schifffahrt auf dem Rhein, am Sa. 24.07.2021,
anlässlich des 65-jährigen Bestehens des SBRN.**

1. Anmeldung!

Anmelden können sich alle Schachspieler*innen die Mitglied eines Schachvereins sind, der dem Schachbezirk Rhein-Nahe angehört ist, Ehepartner, Verwandte Freunde und Bekannte können ebenfalls angemeldet werden.

Anmeldungen ab sofort an den 1. Vorsitzenden des Schachbezirks Rhein-Nahe e.V. unter: 1.vorsitzender@sbrn.de

Anmeldeschluss: 24.05.2021, bzw. wenn die Maximalteilnehmerzahl erreicht ist!

Die Anmeldung muss enthalten: Name des Mitglieds mit Vereinsangabe, Teilnehmerzahl und E-Mailadresse.

Vereinsmitglieder, sowie andere Personen die aktuell für den Termin am 06.06. 2020 angemeldet sind können ihre Anmeldung für den neuen Termin am Samstag, dem 24.07.2021 aufrechterhalten.

2. Kostenbeteiligung und Stornierung!

Die Kostenbeteiligung für Teilnehmer*innen ab 18 Jahren beträgt 45 Euro, für Teilnehmer*innen ab 14 Jahren beträgt die Kostenbeteiligung 35 Euro.

Bei Stornierungen bis zum 24.04.2021, wird die volle Kostenbeteiligung zurückerstattet (unabhängig ob Ersatzteilnehmer gefunden wurden).

Danach bis zum 24.05.2021, wird die Hälfte der Kostenbeteiligung zurückerstattet (wenn Ersatzteilnehmer gefunden werden, kann dann auch die volle Kostenbeteiligung zurückerstattet werden). Nach dem 24.05.2021 eingehende Stornierungen, können nur noch zurückerstattet werden, wenn Ersatz gefunden wurde, für diesen Fall würde auch hier die volle Kostenbeteiligung zurückerstattet werden können.

Für das Finden von Ersatzteilnehmern, stehen in erster Linie die stornierenden Personen in der Pflicht!

SCHACHPROGRAMM AM 06. JUNI 2020, AN BORD DER „MS LA PALOMA“

Der Schachtherapeut

CM Manfred Herbold

Band 1

Ab auf die Couch!



Überarbeitete Auflage



Der Schachtherapeut

CM Manfred Herbold

Band 2

Reloaded



Der Schachtherapeut

CM Manfred Herbold

Band 3

Revolutions



Manfred Herbold verbindet Schach, Psychologie, Kunst und jede Menge Humor!

Und erzählt wie er zum Schachtherapeuten wurde!

Dies kam so erinnert sich Manfred Herbold in einem Interview mit dem Schachmagazin 64: „Einer meiner Gegner schrie nach seiner Niederlage den gesamten Turniersaal zusammen – dies wiederholte sich einige Runden später. Ein klarer Fall für einen Schachtherapeuten, dachte er sich“. Und die Idee schachtherapeutisch zu arbeiten war geboren. Gedacht, getan: eigene Partien wurden mit humorvollen Kommentaren versehen und psychologisch wertvoll aufgearbeitet, in Mappen gepackt, dann im Freundeskreis verteilt. Durch die vielen positiven Rückmeldungen motiviert, nahm er dann mit seinem schachtherapeutischen Hilfsangebot, online unter schachtherapeut.de die Arbeit auf.

CM Manfred Herbold (höchste Elo 2240), wird uns auf der MS „La Paloma“ von seiner schachtherapeutischen Tätigkeit humorvoll aus seinen Schachbüchern berichten, wie er so manch geschundene Schachseele wieder aufrichtete und er wird uns beim Blitzschach zur Verfügung stehen.

Für diejenigen Schachfreunde an Bord der MS „La Paloma“, die dann noch mehr über die Arbeit eines Schachtherapeuten erfahren wollen, denen sind die Bücher von Manfred Herbold ans Herz gelegt, welche mit witzigen Layouts und lustigen Karikaturen von Fränk Stiefel versehen sind und die er auf Wunsch auch signieren wird.

Manfred Herbold ist auch bereits seit vielen Jahren als Schachtrainer mit selbsterstellten Seminarunterlagen und eigenen Lehrmethoden unterwegs. „Es muss Spaß machen. Dass Schlimmste für mich ist, wenn jemand dabei nicht gelacht oder zumindest geschmunzelt hat“, sagt er und worauf es ihm ankommt weiß Herbold genau: „Chessutainment“ so nennt er seine Mischung aus selbsterdachten Schachrätseln und seinem speziellen schachtherapeutischen Humor. Sein Leitsatz lautet: „Das, was keiner vermutet, bringt am meisten Lernerfolg“; was sowohl für das Schachliche wie auch für die Präsentation der Inhalte gilt.

Kontakt: Manfred Herbold, Glockenstraße 1, 67304 Eisenberg-Stauf, 06351 125 374, schachtherapeut.de, mherbold@gmx.net



Speisen

Grillbuffet Classic

Auswahl an frischen Rohkost- u. Blattsalaten der Saison mit verschiedenen Dressings
 Tomaten mit Mozzarella u. frischem Basilikum
 Kartoffelsalat; Nudelsalat; Käse-Wurst-Salat

Auswahl an Brot und Brötchen sowie Butter, Kräuterbutter, verschiedene Dips und Grillsoßen

Mexico Steak; Paprika Steak; Hähnchenspieße; Putensteak; Bauchscheiben; Bratwurst; Käsewürstchen; Aschenbraten

Kartoffelgratin

Kleine Ofenkartoffeln mit Rosmarin
 Bratkartoffeln

Mediterrane Gemüsevariation

Rote Grütze mit Vanillesauce
 Schoko-Rum-Creme

Getränke

Mineralwasser; Auswahl von Saftschorlen; Bitter Lemon; Ginger Ale; Tonic Water; Pepsi Cola; Mirinda; 7 up; Eistee; Vom Fass: Pils, Kölsch, Radler, Cola-Bier, Schuss; Auswahl von Weißbieren, auch Alkoholfrei; Bitburger 0,0% und Bitburger Radler 0,0%; Auswahl an Rot- u. Weißweinen; Kaffeevariationen; Teevariationen; Heiße Schokolade- u. Milchvariationen; Sekt



SV Güls 1956
 SV 03/25 Koblenz
 VfR-SC Koblenz



SV Turm Lahnstein



SC Einrich

SG Boppard/Bad Salzig

SC Nastätten

TuS Werlau

Loreley

TAUNUS

Schönburg



SC ML Kastellaun



Rhein



SV Gambit Leideneck

DJK Oberwesel

SG Simmern/Liebhausen/
 Kisselbach

CdSF Kirchberg

SG Pjeroth/Burg Layen

Schach-Strategen Dillendorf Liederbach



SC Hennweiler

SV 1921 Bad Kreuznach

Nahe



SC Idar-Oberstein

SF Birkenfeld



VfR Baumholder

SC Eckersweiler

Alsenz

Legende:

- Mitgliedsvereine im SBRN
- ⚓ Schiffsroute der MS „La Paloma“ Vom Deutschen Eck in Koblenz zur Schönburg in Oberwesel und zurück.
- 🍴 Speisekarte, bzw. die Zusammenstellung des Grillbuffets an diesem Tag.
- 🍷 Getränkeauswahl